**PRESSEARTIKEL**

**Mex, Schweiz, 4. Juni 2020**

**Der Schlüssel zur Bewältigung der steigenden Nachfrage bei E-Commerce-Verpackungen: während COVID-19 und danach**

Der E-Commerce-Handel verzeichnete bereits vor COVID-19 ein boomartiges Wachstum. Im Jahr 2019 erreichte er Umsätze von mehr als 3,5 Billionen US-Dollar. Bis 2022 soll das Volumen auf voraussichtlich 6,5 Billionen US-Dollar steigen. 1

Seit dem Ausbruch der Pandemie sind die Online-Umsätze weltweit2 um 20 % weiter gestiegen. In einigen Ländern ist die Wachstumsrate sogar noch höher. In den USA zum Beispiel legten die Online-Verkäufe verpackter Konsumgüter in der Woche bis zum 18. April um 56 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu3. In anderen Ländern auf der ganzen Welt ist die Entwicklung vergleichbar.

Insbesondere Waren für den Grundbedarf wie Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel für den Haushalt und Arzneimittel, die während der Pandemie zuhause für das Leben benötigt wurden, verzeichneten starke Zuwächse. Doch auch bei weniger essenziellen Produkten wie Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug und Spielen entwickelten sich die Online-Verkäufe boomartig. Die Menschen versuchen, das Beste aus ihrem neuen Leben während der Ausgangsbeschränkungen zu machen. Interessant ist, dass im ersten Quartal der Pandemie die Zahl der einmaligen Online-Käufer um 40 % gestiegen ist. Das zeigt, dass sich die Menschen an die Gegebenheiten anpassen2. Viele Veränderungen im Verbraucherverhalten werden sich wahrscheinlich nach Ende der Pandemie etabliert haben.

**Die Wellpappenbranche muss Schritt halten**

Der Großteil der E-Commerce-Verpackungen besteht aus Wellpappe. Diese Branche wird bis 2022 mit einer beachtlichen durchschnittlichen Jahresrate von 14,3 % wachsen, gegenüber einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 2,9 % im gesamten Verpackungsmarkt. 4

Die Auswirkungen für Verpackungshersteller waren jedoch je nach Kundenportfolio unterschiedlich. Hersteller von Verpackungen für die Lebensmittel- und die Unterhaltungsindustrie verzeichneten einen enormen Nachfrageschub. Demgegenüber mussten Verpackungshersteller, die Branchen mit Umsatzeinbrüchen wie zum Beispiel die Gastronomie beliefern, Rückgänge hinnehmen.

Sicher ist: Derartige Situationen lassen sich nur schwer im Voraus planen. Unerwartete Nachfrageschübe können eine enorme Herausforderung darstellen. Angesichts der Auswirkungen, die die Ausgehverbote und Bestimmungen zur "sozialen Distanzierung" auf die Belegschaften hatten, gilt das insbesondere für die Zeit während dieser Pandemie.

„In der neuen Normalität, in der wir uns befinden, wissen Hersteller, dass sie sich auf Nachfrageschübe und unerwartete Umstände einstellen müssen“, so David Arnaud, Product Marketing Director bei BOBST Lyon.„ Die Zeiten des langsamen und vorhersehbaren Wachstums sind vorbei. Wir leben in einer unruhigen Zeit. Schon vor der globalen Pandemie hat die technische Entwicklung den Handel und die Produktion auf globaler Ebene herausgefordert. Unvorhersehbarkeit ist zu einem Element moderner Geschäftsplanung geworden.”

**BOBST: verbesserte Automatisierung, damit Verpackungshersteller stets einen Schritt voraus sind**

Obwohl niemand die Pandemie vorhersehen konnte, hatte BOBST bereits einen notwendigen Wandel in der Branche eingeleitet, um sicherzustellen, dass sie auf eine sich schnell verändernde Welt vorbereitet ist. BOBST baut diesen Wandel auf vier Grundpfeiler: Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Gerade jetzt sind diese Werte - insbesondere Automatisierung und Vernetzung - wichtiger denn je.

„Bei BOBST entwickeln wir hochautomatisierte Maschinen, die als Teil eines eng vernetzten Systems arbeiten“, erklärt Arnaud. „Kurze Rüstzeiten und hohe Geschwindigkeiten bedeuten, dass Aufträge mit großen Volumen termingerecht abgearbeitet werden können. Vollautomatisierte Produktionslinien mit integrierten Qualitätskontrollsystemen erfordern weniger Bediener. Somit können die Vorschriften zur sozialen Distanzierung eingehalten werden, ohne die Produktion zu beeinträchtigen.“

Im Wellpappenmarkt sind zwei Produkte von BOBST perfekte Beispiele dafür - die FFG 8.20 EXPERTLINE und die MASTERFOLD 230. Dank der Ausstattung dieser Maschinen können Verpackungshersteller in der aktuellen Situation, wie auch in der Zukunft erfolgreich mit der gesteigerten Nachfrage Schritt halten.

Die FFG 8.20 EXPERTLINE ist eine Komplettlinie mit hohem Automatisierungsgrad. Bei enorm kurzen Einrichte- bzw. Umrüstzeiten von lediglich ein bis zwei Minuten kann sie pro Stunde bis zu 24.000 Schachteln herstellen.

Das ermöglichen ihr hoher Automatisierungsgrad mit Non-Stop-Zuführung bei voller Maschinenleistung und die extrem schnellen Auftragswechsel. Die Bogen werden ab dem ersten Bogen automatisch ohne Bedienereingriffe zugeführt. Die Maschine arbeitet mit sequenzieller Einstellung aller Module für neue Aufträge (SOC), was das ultraschnelle Umrüsten ermöglicht. Alle Module der Produktionslinie beginnen bereits mit dem Einrichten des nächsten Auftrags, während die Bogen des vorherigen Auftrags noch aus den hinteren Maschinenmodulen laufen.

Dank dieses hohen Automatisierungsgrads werden lediglich zwei Bediener benötigt. Sie profitieren von der extrem komfortablen, intuitiven Bedienung mit Visualisierung der zu produzierenden Schachteln, die ihnen die volle Kontrolle über die Maschine ermöglicht. Dank der Benutzerfreundlichkeit der Linie lernen auch neue Bediener schnell, mit der Maschine zu arbeiten. Das ist insbesondere dann von Vorteil, wenn Mitarbeiter zwischen Produktionslinien wechseln sollen.

Das vollautomatische Falten trägt entscheidend und zuverlässig zu der extrem gleichmäßigen Qualität der Schachteln bei. Vor allem aber die hohe Produktionsleistung der EXPERTLINE ist die Schlüsselgröße der erfolgreichen Herstellung von Verpackungen für den E-Commerce-Handel. Sie ermöglichte es Mitchel-Lincoln Packaging Ltd in Quebec in Kanada, den Rekord in der Herstellung von Schachteln aus Wellpappe aufzustellen. In einer einzigen 8-Stunden-Schicht produzierte das Unternehmen 162.136 Verpackungen.

Geschäftsführer Jimmy Garfinkle: „Müssten wir die Maschine mit einem Wort beschreiben, dann mit ‚Gesamtproduktivität‘. Die Maschine bietet uns die Möglichkeiten, die wir gesucht haben, einschließlich schneller Auftragswechsel und Einstellung während des laufenden Betriebs. Wir haben nicht nur eine in die Jahre gekommene Maschine durch die neue Maschine ersetzt, die uns erheblich erweiterte Möglichkeiten bietet. Vielmehr haben wir unsere Produktivität mit dieser Linie mehr als verdoppelt - und unsere Effizienz enorm gesteigert.“

So lässt sich im E-Commerce-Handel das Versandvolumen, das derzeit in aller Regel zu 40 % aus Luft besteht, reduzieren - was wiederum die Umweltbelastung und die Kosten des E-Commerce-Handels verringert.

**Die beste Faltschachtel-Klebemaschine?**

Die MASTERFOLD 230 von BOBST ist bei vielen Herstellern von Schachteln aus Wellpappe zum Arbeitstier der Produktion geworden - und aus ihrer Sicht wohl die beste Faltschachtel-Klebemaschine. Mit ihren hohen Produktionsgeschwindigkeiten, ihrer vollautomatischen Einstellung sowie einer Reihe verbesserter Systeme ist die flexibel konfigurierbare MASTERFOLD die am stärksten automatisierte und vielseitigste Faltschachtel-Klebemaschine auf dem Markt.

Mit ihrem modularen Design, der kurzen Einstellzeit und ihrer besonderen Zuverlässigkeit ist die MASTERFOLD auf Langlebigkeit ausgelegt. Sie erfüllt nicht nur die heutigen Anforderungen an die Produktion. Vielmehr ist sie auch offen für künftige Anforderungen des Marktes. Kurze Rüstzeiten ermöglichen die Reaktionsschnelligkeit, die bei kleinen Auflagen erforderlich ist. Funktionen wie die Antistau-Technik und die Videoüberwachung stellen sicher, dass Kunden ihre hohe Geschwindigkeit auch bei größeren Aufträgen voll ausschöpfen können.

Darüber hinaus gibt es sie jetzt in einer Konfiguration speziell für die Herstellung von Verpackungen für den E-Commerce-Handel. Sie bildet hier den Maßstab und kann komplexe Mehrzweck-Schachteln schneller und effizienter als je zuvor in einem Arbeitsgang herstellen.

„Um gegenüber Wettbewerbern einen zusätzlichen Vorteil an die Hand zu bekommen, lässt sich die MASTERFOLD um verschiedene Zusatzausstattungen von BOBST erweitern, mit denen Verpackungshersteller ihre Produktivität maximal ausschöpfen können“, erklärt Pierre Binggeli, bei BOBST Product Marketing Director für Faltschachtel-Klebemaschinen. „Diese Module - sie wurden speziell für das Online-Business entwickelt - erhöhen die Vielseitigkeit, Produktivität und Effizienz der MASTERFOLD. Sie ermöglichen die Herstellung von Schachteln mit Mehrwert und höheren Margen.“

Der EXTENDED FEEDER garantiert eine reibungslose Zuführung von extralangen Schachteln. Sein Taktanleger und die motorisierte Unterstützung der Zuführung ermöglichen eine kontinuierliche und präzise Zufuhr von großen Schachteln.

POLYVACUUM XL ist ein Modul für die Inline-Applikation von Silikonbandabdeckungen und Aufreißfäden sowie für spezielle Faltvorrichtungen. Seine unteren Vakuum-Transporte stellen eine perfekte Stabilität der Zuschnitte sicher, während maßgeschneiderte obere Transporte die Installation externer Applikationsvorrichtungen erlauben.

Das Drehmodul GYROBOX XL dreht die Zuschnitte in jede Richtung von 0° bis 180°. Dieses Modul sorgt für hervorragende Qualität und erlaubt die Produktion komplexer Ausführungen wie zum Beispiel doppelt gefalteter Schachteln bei hohen Geschwindigkeiten in einem einzigen Durchlauf.

Das Auswerfmodul ACCUEJECT XL ermöglicht den automatischen Auswurf von Schachteln, die nicht den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen. Das gewährleistet fehlerfreie Verpackungen und volle Kundenzufriedenheit – ohne den Produktionsprozess zu unterbrechen.

In einem Markt, in dem Wettbewerbsfähigkeit eine Schlüsselgröße ist, sind das entscheidende Vorteile.

**Für unsichere Zeiten vorbereiten**

In einer Zeit, in der Außendiensttechniker kaum zu Kunden reisen können, bedeuten die Fernwartungsangebote Helpline Plus und Premium für alle Maschinen von BOBST geschäftliche Kontinuität für Kunden. Über eine sichere Internetverbindung greifen die BOBST-Techniker direkt auf die Maschinen der Kunden zu. Auf diese Weise werden 80 % der elektrischen Probleme aus der Ferne gelöst. Bei Helpline Plus AR können Kunden mit Hilfe eines Smart Headset über Video-Live-Streaming unmittelbar mit Experten von BOBST Kontakt aufnehmen. Ihr Smart Headset nutzt Augmented Reality (AR). Das heißt, die Techniker von BOBST sehen das, was auch die Maschinenführer der Kunden sehen. So können sie technische Schwierigkeiten beheben und die Maschinenführer in Echtzeit durch die erforderlichen Schritte führen.

Arnaud: „Es ist unmöglich, die Zukunft vorherzusehen. Das hat uns die jüngere Vergangenheit gelehrt. Allerdings kann man sich für Ungewisses vorbereiten. Für Verpackungshersteller bedeutet das, sich auf Nachfragespitzen einzustellen – insbesondere online. Auch Unternehmen der Wellpappenbranche können einige Unwägbarkeiten ausschalten, indem sie in ihrer Produktion verstärkt auf Automatisierung, Vernetzung, Flexibilität und Qualitätskontrollen setzen. So verringern sie Risiken und machen aus Herausforderungen Chancen.“

**Quellenhinweise**

* Statista. Retail e-commerce sales worldwide from 2014 to 2023. Online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/379046/worldwide-retail-e-commerce-sales/>
* Ecommercemag.fr. Online verfügbar: <https://www.ecommercemag.fr/Thematique/data-room-1223/Breves/e-commerce-augmente-monde-349182.htm>
* Digital Commerce 360. Online verfügbar: <https://www.digitalcommerce360.com/article/coronavirus-impact-online-retail/>
* Packaging News. Global corrugated packaging set to grow to £270bn by 2023. Online verfügbar: <https://www.packagingnews.co.uk/top-story/global-corrugated-packaging-set-grow-270bn-2023-12-04-2018>

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 15 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt mehr als 5 500 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, einen Umsatz von CHF 1 636 Millionen.

**Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)